



Verein Kinderkrippe Muulwurf Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2019/2020

Personal

Das vergangene Betriebsjahr 2018/2019 hat bezüglich Personal wenige Änderungen mit sich gebracht. Lilaw hat die Lehre sehr erfolgreich abgeschlossen und ist in die Berufsmaturitätsschule eingestiegen. Daniela hat ihre Stelle im Muulwurf angetreten. Liv hat das Praktikum bei den Heugümpfern begonnen und Vanessa hat die Lehre gestartet. Ansonsten ist das Team erfreulicherweise konstant geblieben.

Janine und Valery haben die Krippe weiterhin sehr kompetent und mit viel Herz und Energie geführt.

Die Verpflegung wurde durch Sylhane zur vollen Zufriedenheit aller erledigt.

Ich möchte an dieser Stelle im Namen des Vorstands dem ganzen Team für den riesigen Einsatz danken. Trotz der schwierigen Zeit durch Corona, insbesondere im Lockdown im Frühjahr, wurde der Muulwurf auf konstant hohem Niveau geführt. Alle Mitarbeiter haben ihr Bestes gegeben und mit Herzblut dafür gesorgt, dass der Muulwurf nie schliessen musste und die Betreuung stets abgedeckt war.

Dank diesem grossen Engagement und der spürbaren Hingabe aller Mitarbeiterinnen besuchen die Kinder unglaublich gerne den Muulwurf. Sie knüpfen hier Freundschaften, finden sich in einem sicheren und liebevollen Alltag wieder und haben ein ideales Umfeld für die individuelle Entwicklung. Es ist für die Eltern beruhigend, die Kinder allwöchentlich in die Obhut dieses eingespielten Teams zu geben und hat in dieser unruhigen Zeit zu willkommener Sicherheit geführt.

Betrieb

Die Muulwurf-Plätze waren auch im vergangenen Betriebsjahr gut belegt. Dank vorausschauender und flexibler Belegungsplanung erreichten wir eine durchschnittliche **Auslastung von 97%**, was einer sehr guten Auslastungsquote entspricht. Gesamthaft wurden **38 Kinder** aus Uster betreut. Die Einnahmen kamen **zu 72% von den Eltern und zu 28%** von der Stadt Uster.

Corona hat uns im Jahr 2020 sehr beschäftigt. Es fielen viele ausserordentliche Sitzungen an, um das Aufrechterhalten des Betriebs sicherzustellen. Glücklicherweise hat der Muulwurf die Pandemie bis jetzt ohne Quarantäneauflagen überstanden.

Dieses Betriebsjahr konnten nur wenige Anlässe durchgeführt werden:

Der Besuch des Samichlause war wie immer einer der ersten grossen Highlights des Krippenjahres. Wir trafen uns im Wald und feierten mit Nüssen und Schokolade, heissem Tee und Punsch.

An der Muulwurf-Fasnacht durften die Kinder verkleidet in die Krippe kommen, sich schminken lassen und in der Konfettibombe tanzen.

Der Frühlings-Brunch musste leider abgesagt werden und die Verabschiedung der austretenden Kinder konnte nur im kleinen Rahmen im Holzwurm durchgeführt werden.

Auch das Muulwurfleger für die austretenden Kinder musste dieses Jahr aufgrund der Pandemie in einem anderen Rahmen durchgeführt werden. Statt auswärts wurde in der Krippe übernachtet, nachdem in Barbaras Garten Würste gebraten und viel gespielt wurde.

Finanzen

Wir schlossen das vergangene Vereinsjahr mit einem Gewinn von rund 26'000 Fr. ab. Der Gewinn wird eingesetzt für die neue Gartengestaltung, das Raumkonzept für die Werkstatträume und für die Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Die Belegung genau vorherzusehen und damit die Erträge exakt zu budgetieren, ist sehr schwierig. Mit einer geschickten Belegungsplanung konnten aber die Abgänge vom Sommer sehr gut aufgefangen werden, was erfreulich ist.

Vorstand

Der Vorstand traf sich insgesamt zu sechs Sitzungen. Die Sitzungen waren sehr intensiv und viele wichtige Themen konnten besprochen und Aufgaben erledigt werden. Die Zusammensetzung des Vorstands ist über das letzte Jahr erfreulicherweise konstant geblieben.

Ein herzlicher Dank geht an unsere neue Buchhalterin Mirjam Evangelisti, welche ihre Aufgabe sehr gewissenhaft und genau übernommen hat.

Für das nächste Jahr haben sich zwei neue Vorstandsmitglieder gestellt. Das Ressort Personal wird neu von Paul Würmli und das Ressort Finanzen von Claudia Schwendener übernommen, die beide Kinder im Muulwurf haben und sich im Rahmen der nächsten Muulwurfpost noch vorstellen werden.

Ich danke allen Mitgliedern des Vorstands für die jederzeit engagierte Arbeit und engagierten Sitzungen. Das ehrenamtliche Engagement neben Beruf, Familie und anderen Hobbies ist nicht selbstverständlich und ich bin überzeugt, dass das auch von allen anderen Mitgliedern des Muulwurf geschätzt wird.

***Sarah Müntz, Verein Kinderkrippe Muulwurf
Uster, Oktober 2020***